

Stadt Bergisch Gladbach
Die Bürgermeisterin

Federführender Fachbereich Jugend und Soziales	Drucksachen-Nr. 541/2002				
<table border="1"> <tr> <td>☒</td> <td>Öffentlich</td> </tr> <tr> <td>☐</td> <td>Nicht öffentlich</td> </tr> </table>		☒	Öffentlich	☐	Nicht öffentlich
☒	Öffentlich				
☐	Nicht öffentlich				
Mitteilungsvorlage					
für ▼	Sitzungsdatum				
Jugendhilfeausschuss (Jugendhilfe- und Sozialausschuss)	25.09.2002				

Tagesordnungspunkt

Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der Sitzung am 27.06.2002 im Bereich Soziales -öffentlicher Teil-

Inhalt der Mitteilung

Eine Berichterstattung zu den Punkten A 1, 3 und 7 sowie zu den Punkten B 1 – 4 erübrigt sich.

Zu Punkt 2:

Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der Sitzung am 24.04.2002 im Bereich Soziales -öffentlicher Teil- 319/2002

Über das Ergebnis eines Gesprächs mit dem Fachbereich 6 – *Planen und Bauen*, in dem erreicht werden soll, der Errichtung eines Bolzplatzes – aktuell des Bolzplatzes in Neu-Frankenforst – Priorität einzuräumen, wird in der Sitzung im Bereich Jugend mündlich berichtet.

Zu Punkt 4:

Mitteilungen der Bürgermeisterin für den Bereich Soziales -öffentlicher Teil- 329/2002

Der Rat hat in seiner Sitzung am 16.07.2002 einstimmig die Vertretung des Seniorenbeirates in den folgend genannten Ausschüssen durch die seitens des Seniorenbeirates vorgeschlagenen Mitglieder beschlossen:

1. Jugendhilfeausschuss (Jugendhilfe- und Sozialausschuss):
Frau Gertrud Coester, Vertreter: Herr Hans Kölschbach

2. Ausschuss für Umwelt, Infrastruktur und Verkehr:
Frau Käthe Berghausen, Vertreter: Herr Hermann Becker
3. Planungsausschuss:
Herr Manfred W. Kautz, Vertreter: Herr Rainer Möller
4. Ausschuss für Bildung, Kultur, Schule und Sport:
Herr Willy Joppich, Vertreterin: Frau Eva- Marie Beisner

Bezüglich des für die Sitzung angekündigten Berichts über die Projektwoche zum Thema *Bildung im Alter* wird auf den Tagesordnungspunkt *Mitteilungen der Bürgermeisterin für den Bereich Soziales* mit der Drucksachen-Nr. 542/2002 verwiesen.

Zu Punkt 5:

Förderung der Verbraucherberatung
361/2002

Der Rat hat sich in seiner Sitzung am 16.07.2002 mit den Anträgen der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/ DIE GRÜNEN befasst, die auf den Erhalt der Verbraucherzentrale gerichtet waren. In namentlicher Abstimmung wurde der Antrag der SPD-Fraktion durch CDU und FDP mehrheitlich abgelehnt. Mit Blick auf dieses Abstimmungsergebnis zog die Fraktion Bündnis 90/ DIE GRÜNEN ihren Antrag zurück.

Die Verbraucherzentrale hat im August eine Unterschriftenaktion gestartet mit dem Ziel, über ein Bürgerbegehren gemäß § 26 Gemeindeordnung (GO NW) einen Bürgerentscheid herbeizuführen, der den Fortbestand der Verbraucherberatung langfristig sichert.

Unabhängig davon zeichnet sich eine Möglichkeit ab, durch Beteiligung der kreisangehörigen Kommunen und Sponsoren an den Kosten, die Finanzierung der Verbraucherberatungsstelle für die Jahre 2003 und 2004 sicherzustellen.

Zu Punkt 6:

Rahmenrichtlinien zur Zusammenarbeit mit den und zur Finanzierung von Leistungen freier Träger im Bereich Soziales und Jugendhilfe in der Stadt Bergisch Gladbach
362/2002

Auf die Beschlussvorlagen zur Sitzung bezüglich der mit den freien Trägern endgültig abgestimmten Rahmenrichtlinien (Drucksachen-Nr. 550/2002) und der daraus entwickelten *Zielvereinbarung für die soziale Versorgung der Seniorinnen/Senioren* (Drucksachen-Nr. 551/2002) wird verwiesen.